

Konzept für die Veranstaltung am 6.5.2026 im Rahmen der 2. Klima Biennale Wien

TEACH IN  
zum Thema

**Imagine the Pluriverse**  
Viele Welten – eine Erde (für alle!)

Im Rahmen der Klima Biennale Wien

**Klima Biennale Wien**

im KunstHausWien, Untere Weißgerberstraße 13, 1030 Wien

Eine Kooperationsveranstaltung der Klima Biennale Wien mit **Wachstum im Wandel Österreich** und **Mitgliedern des Club of Rome**.

Fünzig Jahre nach dem bahnbrechenden Bericht „**Die Grenzen des Wachstums**“ veröffentlichte der **Club of Rome** 2022 „**Earth4All – Ein Überlebensleitfaden für die Menschheit**“, der eine Bestandsaufnahme der weltweiten Entwicklungen seit dem Grenzen-Bericht vornahm und einen Weg in die Zukunft für eine zerbrochene Welt aufzeigte. Der davon abgeleitete Bericht „**Earth4All Austria**“ wurde 2024 im Rahmen der ersten Klima Biennale präsentiert.

Der zweite große Bericht an den Club of Rome mit dem Titel „**No Limits to Learning**“ bezeichnete 1979 die Lücke zwischen der **systemischen Komplexität** unserer Welt und der **menschlichen Kapazität** damit umzugehen als „**human gap**“ (menschliche Lücke), den es zu schließen gilt. Und daran schließt ein neuer Bericht mit dem Titel „**No Limits to Hope**“ an, der im Sommer 2026 erscheint.

Die **Extraktion natürlicher Ressourcen im Globalen Süden und deren Umwandlung in physischen Wohlstand im Globalen Norden** sind die Basis der gegenwärtigen „**imperialen Lebensweise**“, die nicht nur zur **Zerstörung natürlicher Lebensräume**, sondern auch zu **regionalen und globalen Konflikten** führt, wie aktuell in mehreren Teilen der Erde (Ukraine, Iran, Kongo, Venezuela u.v.a.m.) sichtbar wird.

Nur mit einem **ganzheitlichen** Verständnis können wir diese Herausforderungen unserer Zeit bewältigen und so diese Lücke schließen. Dafür brauchen wir die Intelligenz der Wissenschaft genauso wie die der Kunst und der Natur. Darum geht es in dieser Veranstaltung, die die verschiedenen oben beschriebenen Themen zusammen führt.

**Ausgehend von der künstlerischen Performance „Meadows: Our Beauty“ der argentinischen Künstlerin Vera Czemerinski** werden diese Themen von österreichischen und internationalen Expert\*innen erörtert.

## Programm

18:00 Uhr: **Ankommen**

18:10 Uhr: **Begrüßung und Impuls:** Friedrich Hinterberger (Club of Rome)

18:20 Uhr: **Kunstperformance** „Meadows – my Beauty“, Vera Czemerinski (Video from Buenos Aires)

18:30 Uhr: **Live Talk** with Vera Czemerinski (Buenos Aires) on Overcoming the Trauma.

18:40: **Video Talk** on “Materials and Consumption” (Anders Wijkman, Club of Rome)

18:50: Uhr: **Interview-Panel**

Wachstum - Grenzen und Hoffnung: Elisabeth Freytag-Rigler, Wachstum im Wandel, Klimaministerium

Macht und Finanzen - Rüstung oder Klimaschutz: Hanna Braun, Attac Österreich

19:05 **Video Talk** on “Conflicts and Growth” (Jayati Ghosh, Club of Rome)

19:15: Uhr: **Interview-Panel**

Reichtum, Armut und Ungleichheit: Willi Altzinger, Wirtschaftsuniversität Wien

Frieden im Zentrum. Gertrude Suschko, Club of Rome, Austrian Chapter

19:30 **Video Talk** on “Arts&Science” (Daniel Dahm, Deutsche Gesellschaft Club of Rome)

19:40 Uhr: **Gruppenarbeit** zu den systemischen Zusammenhängen zwischen Rohstoffe, Rüstung, Klima, Energie und Ernährung, Armut, Ungleichheit, Wachstum, Wellbeing, Frieden, Politik und Kunst.

20:10 Uhr: Imagine all the People. Gemeinsames Kunst-Werk.

20:20 Uhr: **Ausblick auf weitere Events**

20:30 Uhr: **Ausklang**

21:00 Uhr: **Ende**

